**Arzneimittel - Kein Fall für den Abfluss**

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW weist in einem Flyer darauf hin, dass jährlich 40.000 t Arzneimittel in Deutschland eingesetzt werden. Die Wirkstoffe aus Arzneimittelrückständen gelangen nicht nur durch menschliche Ausscheidungen, sondern auch durch falsche Entsorgung in unsere Gewässer und belasten unser Trinkwasser. Die kommunalen mechanisch-biologischen Kläranlagen können diese Arzneimittelreste nicht aus den häuslichen Abwässern filtern.

Jeder, der seine alten Medikamente richtig entsorgt, leistet einen wertvollen Beitrag zum Gewässerschutz. Helfen Sie mit, unsere Gewässer zu schützen und geben Sie Arzneimittel nicht in Spülbecken oder in die Toilette. Alte, ungenutzte Medikamente gehören einschließlich ihrer Verpackung in die Schadstoffsammlung. Es gibt auch Apotheken, die nicht mehr benötigte Medikamente zurücknehmen. Handelsübliche Kleinmengen können auch über die Restmülltonne entsorgt werden; Sie werden dann meistens in der Müllverbrennungsanlage schadlos vernichtet.

Der Flyer des Ministeriums liegt im Foyer des Rathauses aus. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.umwelt.nrw.de/umweltschutz-umweltwirtschaft/umwelt-wirtschaft-und-ressourcenschutz/abfall-und-kreislaufwirtschaft/entsorgungshinweise. Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise zum Gewässerschutz auch beim Bauamt der Stadt Nideggen.